



**EUROPÄISCHER RAT
DER PRÄSIDENT**



Brüssel, den 12. März 2013
EUCO 65/13
(OR. en)
PRESSE 111
PR PCE 57

Einladungsschreiben des Präsidenten Herman Van Rompuy an den Europäischen Rat

Zur Tagung des Europäischen Rates in Brüssel am 14. und 15. März 2013 lade ich Sie herzlich ein.

Traditionsgemäß ist die Frühjahrstagung des Europäischen Rates der Zeitpunkt, zu dem wir uns eingehend mit der Wirtschaftslage und den wirtschaftlichen Aussichten befassen, um politische Leitlinien festzulegen. Seit Ausbruch der Krise haben unsere größten Anliegen darin bestanden, die Finanzstabilität wiederherzustellen, die grundlegenden Ursachen der Krise anzugehen und ein Fundament für eine Rückkehr zu Wachstum und Beschäftigung zu legen, und wir haben in diesem Bereich bereits viel getan. Angesichts der Rezession im Jahr 2012 und der heutigen relativen Stagnation der Wirtschaftstätigkeit kommt es entscheidend darauf an, dass wir alle in unseren Bemühungen nicht nachlassen. Wir müssen uns weiterhin darum bemühen, Stabilität zu wahren, alle Beschlüsse zur Förderung von Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit in konkrete Maßnahmen und Ergebnisse umzusetzen und der Förderung der Jugendbeschäftigung absoluten Vorrang einzuräumen.

Dies wird der wichtigste Punkt auf unserer Tagesordnung am Donnerstag sein, mit dem wir uns am Nachmittag nach einem Gedankenaustausch mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments befassen werden. Als wichtigen Beitrag für das Europäische Semester sollten wir im Hinblick auf die Durchführung der Strategie Europa 2020 Orientierungen für die Wirtschaftspolitik der Mitgliedstaaten vorgeben. Der Präsident der Kommission wird unsere Gespräche einleiten und den Schwerpunkt seiner Ausführungen auf diese Fragen – insbesondere Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit – legen.

P R E S S E

Dirk De Backer - Sprecher des Präsidenten - ☎ +32 (0)2 281 9768 - +32 (0)497 59 99 19
Preben Aamann - Stellvertretender Sprecher des Präsidenten - ☎ +32 (0)2 281 2060 - +32 (0)476 85 05 43
press.president@consilium.europa.eu <http://www.european-council.europa.eu/the-president>

EUCO 65/13

1
DE

Ich für meinen Teil werde Sie kurz über den Stand der im letzten Dezember eingeleiteten Arbeiten zur Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion informieren. Ich gehe davon aus, dass wir unsere Beratungen während des Abendessens fortsetzen. Im Anschluss daran werde ich vorschlagen, dass wir den Entwurf von Schlussfolgerungen annehmen, und sodann werden auch die Regeln für die Organisation der Beratungen auf den Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der Länder des Euro-Währungsgebiets angenommen.

Nach dem Abendessen findet ein Euro-Gipfel statt, bei dem wir auf der Grundlage von Ausführungen des EZB-Präsidenten und im Beisein des neuen Präsidenten der Euro-Gruppe eine Bilanz der Wirtschaftslage ziehen können.

Freitag Vormittag wird uns Premierminister David Cameron kurz über den Stand der Vorbereitung des G8-Gipfels im Juni informieren, ehe wir uns – vor dem Hintergrund des regelmäßigen Gedankenaustauschs mit unseren strategischen Partnern – den Beziehungen der EU zu Russland zuwenden. Es wird sich hierbei um eine offene Aussprache ohne förmliche Schlussfolgerungen handeln.
